## Seit 1988 bei 11 Pfennig:

## **Punktewert im Tiefschlaf**

Die BZÄK verweist in diesem Frühjahr mit einer aktuellen Infografik erneut auf ein altbekanntes und leider immer noch bestehendes Problem: Trotz Inflation und Preissteigerungen gab es seit nunmehr 35 Jahren keine Anpassung des GOZ-Punktwertes.

Quelle: BZÄK

1988

Preissteigerung seit 1991

Strom

214,3%

Kraftstoff (Pkw)

182,5%

Nahrungsmittel

100,5%

Verbraucherpreisindex

88,5%

**GOZ-Punktwert** 

03

05 07 09 11

**TI-Befragung** 

13 | 15 | 17 | 19

**DEMIS** 

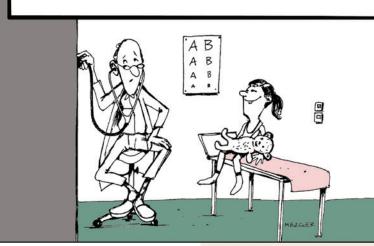
TI-Messenger

**KIM** 

Frisch vom Mezger

ABHÖRSKANDAL WEITET SICH AUS.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Gebührenordnung für Zahnärzte - Grafik: in Anlehnung BZÄK



gematik und Körperschaften führen jährlich eine Befragung zu Verbesserungen der TI durch, um Anpassungen zielgenauer ausrichten zu können. Dafür werden demnächst zufällig ausgewählte Praxen angeschrieben. Die BZÄK unterstützt die Befragung, weil Praxen so die Möglichkeit erhalten, der gematik mitzuteilen, was tatsächlich gut und schlecht läuft.

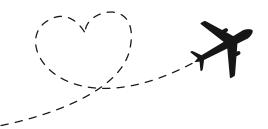
E-Rezept

**E-Patientenakte** 

Quelle: BZÄK



WIRTSCHAFT FOKUS



ZWP im Flugmodus:

Und wo lesen Sie die Ausgaben?

Im März dieses Jahres erhielten wir ein besonderes Feedback zur ZWP: Eine Leserin hielt ihren Lektüre-Moment der ZWP1+2/24 auf einem Flug über Paris fest. Die Leserin habe, so konnten wir ihrem Feedback entnehmen, im letzten Jahr eine Ausbildung zur ZFA absolviert, um in der zahnärztlichen Praxis qualifiziert mitarbeiten zu können, und lese daher mit besonderem Interesse die wirtschaftliche Sparte der ZWP-Hefte. "Mir liegt Ihr Medium mit einem Schwerpunkt auf wirtschaftlichen Themen ganz besonders am Herzen, und ich habe immer sehr viel Freude an Ihren Beiträgen – wie Sie sehen, auch im Urlaub!" Über solch einen Zuspruch freuen wir uns natürlich sehr und laden unsere Leser herzlich ein, uns Schnappschüsse der ZWP über den Sommer zuzusenden. Wir freuen uns auf Ihre Lektüre-Fotos (gerne an: kontakt@oemus-media.de) und wünschen Ihnen allen einen erholsamen Sommer!

## Innerliche Kündigungen auf Höchststand

Bild und wohlwollende

Feedback!

Der Gallup Engagement Index Deutschland¹ attestiert der aktuellen Arbeitswelt ein Problem: Knapp die Hälfte der in Deutschland Beschäftigten ist, so die Ergebnisse, entweder aktiv auf Jobsuche oder zumindest offen für einen möglichen Jobwechsel. Der Index misst unter anderem, wie sehr sich Mitarbeitende an ihre Arbeitgeber emotional gebunden fühlen. Dieser Wert ist derzeit auf einem Zehnjahrestiefstand; mehr als 7,3 Millionen Beschäftigte haben laut der Studie bereits innerlich gekündigt. Der angegebene Grund: Mängel in der Führungskultur. Nur gut ein Fünftel ist uneingeschränkt mit Vorgesetzten zufrieden.



Hier geht's zur Studie.

Quellen: www.gallup.com, www.spiegel.de

<sup>1</sup> Die Langzeitstudie wird seit 2001 erhoben. Für die aktuelle Untersuchung wurden zwischen November und Dezember 2023 insgesamt 1.500 zufällig ausgewählte Arbeitnehmende ab 18 Jahren interviewt.

